

# Kontakte



**Weihnachtsgottesdienste unter Vorbehalt  
und mit Anmeldung (Seite 16)**

Aktuelle Informationen finden Sie unter  
[www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de)  
im Schaukasten oder im Gemeindebüro.

Dezember 20 - Februar 21

50. Jahrgang

20|4

Liebe Leserinnen und Leser, wir freuen uns, Ihnen diesen Gemeindebrief an die Hand geben zu dürfen. Rückblicke und Ausblicke, Berichte und Angebote in den kommenden Monaten finden hoffentlich Ihre Zustimmung. Natürlich steht auch diese Ausgabe unserer „Kontakte“ unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ob all das Angedachte und Geplante so stattfinden kann, wissen wir heute natürlich noch nicht. Wir werden es so nehmen, wie es kommt, unser Gemeindeleben mit Kraft, Liebe und Besonnenheit gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Blick in das Jahr 2021.

Aktuelles und kurzfristige Informationen zum Gemeindeleben finden Sie auf unserer Webseite ([www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de)).

Ihr Redaktionsteam

#### Inhalt:

Impressum .....	2
An(ge)dacht .....	3
Aus dem Presbyterium .....	4
Konfirmanden-Freizeit vor Ort ..	6
Konfirmation und Konfizeit .....	8
Ev. Altenheim DBH .....	9
Ev. Altenheim Altstadt .....	10
Erntedank .....	12
Reformationsgedenken .....	13
ErLebensWert in den Advent ..	14
Passionsandachten 2021 .....	15
Gottesdienste .....	16
Weltgebetstag .....	18
Adventssammlung .....	20
Skifreizeit .....	21
Weihnachtliche Orgelmusik ...	22
Musiktermine .....	23
Gruppen und Kreise .....	24
Turmblasen .....	27
Geburtstage .....	28
Fürbitte / Gottesdienste .....	30
Adressen .....	31

**Herausgeber:** Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Bergneustadt

**Redaktionsteam:** Christoph Eggermann, Dieter Focke, Dietrich Schüttler, Andreas Spierling, Dr. Annemarie Sirrenberg, Gunild Schüttler,

Karsten Jung (Layout)  
Fotos: Focke, u.a.  
Titelbild: K. Jung / Pixabay  
Monatssprüche: Gemeindebrief  
Erscheinungsweise: viermal pro Jahr  
Auflage: 3500 Exemplare

# Angedacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

ich bin ein Bergneustädter! Seit knapp einem Jahr nun wohne ich in Bergneustadt und arbeite als Vikar in unserer Evangelischen Kirchengemeinde. Ein Jahr nun, seitdem mein Theologiestudium hinter mir liegt und ich mit ersten eigenen Schritten in der Berufswelt unterwegs bin. Ein Jahr, das geprägt ist durch viele Einblicke und wertvolle Erfahrungen im pastoralen Dienst. Und ja, rückblickend kann ich sagen, dass ich gerne in Bergneustadt wohne und arbeite. Ich fühle mich in Bergneustadt gut angekommen. Das ist nicht selbstverständlich.

Denn Studium-bedingt habe ich schon an so manchen interessanten Orten in Deutschland gewohnt. Tübingen, Leipzig, Heidelberg, um vielleicht die interessantesten zu nennen. Mir wurde mal gesagt: „Es dauert mindestens ein halbes Jahr, bis man sich an sein neues Lebensumfeld gewöhnt hat und dort wirklich angekommen ist.“ Und selbst das ist kein Garant dafür, dass man wirklich glücklich ist mit seinem neuen Wohnort. Der Arbeitsplatz, die Wohnung und vor allem neue soziale Kontakte tragen maßgeblich dazu bei, dass man sich an seinem Wohnort wohlfühlt

und schließlich sagen kann: „Ich bin angekommen“.

Auch in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit geht es um ein „Ankommen“. Nämlich um Gottes Ankommen in unserer Welt. Unser „Advent“ geht auf das Lateinische „adventus domini“ zurück und bedeutet übersetzt so viel wie „Ankunft des Herrn“. Jedes Jahr gedenken und feiern wir Christen die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus in unserer Welt. Gott wird Mensch und kommt in Gestalt eines kleinen Kindes als Heiland und König in diese Welt.

Auch in diesem Jahr feiern wir die Ankunft Gottes in unserer Welt. Egal, ob mit oder ohne Coronapandemie. Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Gnadenzeit. Gott wendet sich uns Menschen zu. Wir sind Gott nicht egal! Dies dürfen wir besonders in dieser Zeit erfahren.

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

Bleiben Sie gesund und behütet!

Ihr Jurij Paul

# Aus dem Presbyterium

Das Infektionsgeschehen rund um das Corona-Virus steigt weiterhin. Die Politik hat als Gegenmaßnahme im Sinne einer „nationalen Kraftanstrengung“ einen teilweisen Lockdown für den Monat November beschlossen. Wie es danach weitergeht, ist zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Zeilen noch völlig offen.

Nach den Sommerferien (mit den Schliessungstagen in der zweiten Hälfte) hat in unserer Kindertagesstätte Kreuz & Quer das neue Kindergartenjahr begonnen, mit der Eingewöhnungsphase für die neu aufgenommenen Kinder und einem vollen Regelbetrieb ab dem 17.08.2020. Wir sind froh, dass keine neuerlichen Einschränkungen im Kindergarten-Betrieb vorgesehen sind.

In unseren beiden stationären Pflegeeinrichtungen hat sich eine Corona-bedingte Zugangskontrolle mit Hygienemaßnahmen am Eingang bewährt. Im Haus Altstadt werden die Gottesdienste an den Freitagnachmittagen über die Hausanlage in die Wohnbereiche übertragen. Hierbei halten sich in der Regel nur der Prediger und der Klavierspieler im Andachtsraum auf. Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus werden die Gottesdienste an Montagnachmittagen wohnbereichsweise durchgeführt.

Viele Jahre hat Manfred Rippel als Prädikant treu und segensreich gewirkt, mit der Gemeinde Gottesdienste

gefeiert und gepredigt, auch im Rahmen von Amtshandlungen. In seinem letzten Gottesdienst als Prädikant am 8. November in der Altstadtkirche hat er sich nun aus diesem Dienst von der Gemeinde verabschiedet. Der Vorsitzende sprach ihm im Namen des Presbyteriums und der Gemeinde einen großen Dank aus und überreichte einen Rosenstock, der künftig im Garten von Manfred und Gerda Rippel blühen darf.

Die Beleuchtung der Altstadtkirche erfolgt nun abends mit neuen LED-Lampen, gesteuert über einen Dämmerungsschalter. Künftig wird angesichts der erheblichen Energiekosteneinsparung allabendlich beleuchtet werden.

Unser gottesdienstliches Angebot darf weiterhin nach den geltenden rechtlichen Vorgaben und in Abstimmung mit dem Ordnungsamt stattfinden. Nachdem an einem Sonntag wieder Gemeindegang zulässig war, musste er ab dem darauffolgenden Sonntag wieder unterbleiben. Auch das Abendmahl konnte mal wieder gefeiert werden. Die Presbyterien im Kooperationsraum haben nach dem Sommer beschlossen, die bewährten K4-Online-Gottesdienste, nun monatlich, in dem neuen Format „K4 WORT.WECHSEL“ fortzusetzen.

Das geplante Turmblasen muss infolge der aktuellen Corona-Lage abgesagt werden.

**Wir hoffen sehr, dass es uns auch in diesem Jahr möglich sein wird, das Christfest zu feiern, und planen Weihnachtsgottesdienste, mit Sorgfalt und Bedacht, streng nach Hygiene- und Abstandsregeln, allerdings mit notwendig begrenzter Teilnehmerzahl. Hierfür ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich! (bergneustadt@ekir.de)**

Im Jahr 2021 wird in unserer Gemeinde nach längerer Zeit wieder eine Visitation (Besuch) vonseiten des Kirchenkreises An der Agger durchgeführt wer-

den. Hierbei kommt eine neue Visitationssordnung zum Tragen. Sinn und Ziel einer Visitation ist es, die Gemeinde wahrzunehmen, wertzuschätzen, zu ermutigen und konstruktiv kritisch zu begleiten.

Dietrich Schüttler, Vorsitzender



## Einkaufsservice

1. Das Angebot richtet sich an alle Menschen in der Gemeinde Bergneustadt, die zu den besonderen Risikogruppen gehören oder schon erkrankt sind.
2. Diese Menschen können ihre notwendigen Einkäufe, Besorgungen und Aufgaben (z.B. Botengänge zur Bank, Medikamente abholen etc.) nicht mit Hilfe von Familie, Nachbarn und Freunden organisieren.
3. Eine Einkaufsliste wird mündlich zum Mitschreiben genannt, oder auf einem Blatt aufgeschrieben und in eine Einkaufstasche an die Haustür der Wohnung gehängt.

Erreichbar telefonisch von 9:30 - 12:00 Uhr

Kontakt Daten und Informationen zum Hilfsangebot bei:

Gemeindereferent Christoph Eggermann  
Tel. Büro: (02261) 9130339 und  
Tel. Handy: 0160/6827775  
christoph.eggermann@ekir.de

Vikar Jurij Paul  
Tel. Handy: 0151/70334122  
jurij.paul@ekir.de



## Konfirmanden-Freizeit vor Ort

vom 12.10.-16.10.2020 im GCH

Die erste Woche der Herbstferien, mehr oder weniger freiwillig, mit der gesamten Konfirmanden-Gruppe und einigen Mitarbeitern in Winterberg zu verbringen – seit vielen Jahren fester Bestandteil eines jeden Konfirmandenunterrichts der Kirchengemeinde Bergneustadt.

Aber wie so vieles in diesem Jahr, konnte eine solche Freizeit unter den gegebenen Hygiene- und Abstandsregeln leider nicht stattfinden und wurde somit durch eine „Freizeit vor Ort“ für die 14 Konfirmanden und Konfirmandinnen ersetzt. Von Montag bis Freitag traf sich die Gruppe täglich für zwei bis drei Stunden und die ehrenamtlichen Mitarbeiter gaben ihr Bestes, das Programm so ansprechend und abwechslungsreich wie möglich, aber gleichzeitig auch Corona-konform zu gestalten.

So startete die Freizeit mit einer kurzen Begrüßung und Einführung im GemeindeCentrum Hackenberg, bevor am Montag eine Rallye auf dem Hackenberg auf die Jugendlichen wartete. An unterschiedlichen Stationen galt es, Fragen richtig zu beantworten und kleinere Aufgaben zu bewältigen, bei denen vor allem die Teamfähigkeit der Gruppen gefragt war. Im Gegenzug dafür erhielten die einzelnen Gruppen Puzzle-Teile, die schließlich zum Logo der Kirchengemeinde zusammengesetzt werden konnten.

Wie jeder Tag, startete auch der Dienstag mit einer kurzen Andacht im GCH.

Im Anschluss daran stand der Nachmittag ganz unter dem Motto der Kreativität. Nachdem unter anderem die Geschichte von Mose und die Auferstehung Jesu szenisch nachgespielt und aufgenommen wurde, konnten die Jugendlichen die Einbände ihrer neuen Bibeln nach Lust und Laune gestalten und verzieren.

Am Mittwoch durfte die gesamte Gruppe sich in Geschicklichkeits-, Wissens- und Sportspielen mit den anwesenden Mitarbeitern messen. Das Spiel „Schlag den MAK“, angelehnt an ein bekanntes Fernsehformat, hielt zehn ganz unterschiedliche Spiele für die Jugendlichen sowie die Mitarbeiter bereit. Unter anderem wurden Würfel gestapelt, Städte erraten und Lebensmittel anhand ihrer Gerüche erkannt. Schließlich konnten die Konfirmanden den Nachmittag im letzten Spiel tatsächlich für sich entscheiden.

Am Donnerstag stand ein Quiz-Abend auf dem Programm. Das Wissen der Jugendlichen in ganz unterschiedlichen Kategorien war gefragt und in Dreier-Teams durften sie sich den zehn Fragen bis zur Million stellen. Mithilfe vieler guter Gedanken und drei Jokern gelang es tatsächlich allen vier Teams, die Millionen-Frage richtig zu beantworten, sodass an diesem Abend alle als Gewinner nach Hause gehen konnten.

Den Abschluss der Woche bildete schließlich der „Lautstark“-Gottesdienst am Freitag, zu dem auch die



### ChurchNight 2020

In diesem Jahr fand die ChurchNight ganz anders statt, als in den vergangenen Jahren. Gemeinsam mit dem Jugendreferat An der Agger und der Band Flying Mountains und dem Studierenden Janik Schiller vom Johanneum stellten wir am Reformationsabend einen Youtube-Gottesdienst ins Internet. Bei einer anschließenden Zoom-Konferenz entwickelte sich im Laufe des Abends ein lebhafter Austausch über das Thema: „Umdenken-Neudenken von Gemeinde“

Chris Eggermann

Jugendlichen der unterschiedlichen Jugendgruppen der Gemeinde herzlich eingeladen waren.

Der Gottesdienst fand auf der Wiese vor dem GCH statt und die Lieder der Band „Flying Mountains“ sowie die Worte der Mitarbeiterinnen, die den Gottesdienst mitgestaltet hatten, hallten fast über den gesamten Hackenberg. Das Thema der Verkündigung zu dem Lied „Mehr

davon“ von Lotte waren „Lebensträume“, die sicher sowohl Jugendliche als auch Erwachsene haben und vielleicht viel zu oft vergessen.

Insgesamt war es wirklich eine gelungene Woche, die den Konfirmanden ermöglichte, zumindest einen Teil von dem, was sie in Winterberg erwartet hätte, zu erleben.

Emily Stübgen

## Konfirmationen im September und Aktuelles zur Konfirmandenzeit

Das Wichtigste zu Anfang: Wir haben das Fest der Konfirmationen trotz der Einschränkungen durch das Coronavirus feierlich und wertschätzend feiern können.

Natürlich: Familien und Gemeinde hätten gerne im großen Rahmen mit vollen Kirchen das Fest begangen. So mancher war darüber auch enttäuscht, dass nur eine begrenzte Personenzahl teilnehmen konnte.

Aber wir haben mit Freude die Gottesdienste vorbereitet und das uns Mögliche überlegt und dann auch umgesetzt.

Es waren bewegende Momente, als die Jugendlichen einzeln zum Altar kamen, um ihren Konfirmationsspruch entgegen zu nehmen und sich segnen zu lassen. Es wurde deutlich: Ich stehe hier und stehe ein für das, was ich zuvor bekannt habe: ich öffne Jesus die Tür meines Lebenshauses und bitte ihn herein. Ich bin damit aber nicht allein, sondern lebe zusammen in und mit der „Familie Gottes“.

So haben wir auf Hoffnung hin konfirmiert, dass diese jungen Menschen in

der Lage sind, ihren eigenen Glauben zu formulieren und darin weiter zu wachsen.

Wir wünschen uns, dass die Konfirmanden und deren Familien unser Gemeindeleben weiterhin begleiten und sich je nach Vorlieben und Zeit einbringen.

Seit September ist die jetzige Konfirmandengruppe mit 14 Jugendlichen in der „heißen Phase“ bis zur Konfirmation im nächsten Jahr. Nun geht es an die Inhalte des christlichen Glaubens und das Heranführen an Themen, die uns wichtig erscheinen.

Ganz neu sind die Jugendlichen gestartet, die in 2022 konfirmiert werden. Zurzeit entdecken sie unsere Gemeinde mit den unterschiedlichen Angeboten. Besonders attraktiv ist die „Outlook“-Gruppe. Mehr als 30 junge Leute treffen sich, wenn es Corona-bedingt möglich ist, im/am GemeindeCentrum Hackenberg jeden Donnerstag um 18:30 Uhr.

Andreas Spierling, Dietrich Schüttler, Chris Eggermann



## Feiern in Zeiten von Corona

Eine lange Zeit haben wir im Dietrich Bonhoeffer Haus keine größere Veranstaltung mehr gefeiert. Corona hat uns seit März den Veranstaltungskalender gekürzt.

Nach dem Sommer haben wir das Konzept verändert. Kleinere Feiern ohne Angehörige und Musiker finden in der Cafeteria mit einer kleineren Bewohnergruppe und entsprechendem Personaleinsatz unter Beachtung der Corona-Bestimmungen wieder statt.

Das Oktoberfest im September war der Anfang und wir haben gemerkt, wie gut die fröhliche Atmosphäre den Bewohnern getan hat. Ein Mitarbeiter meinte: „Endlich mal was anderes“. Die Musik über die Anlage sorgte für gute Stimmung und es wurde viel getanzt. Auch zum diesjährigen Erntedankfest am 4.10. begrüßten wir viele Bewohner zu Kaffee und Kuchen in der Cafeteria.

In den vergangenen Jahren nahmen immer wieder in wechselnder Besetzung viele Angehörige an unseren

Festen teil. Das gemeinsame Erlebnis berührte Gäste wie Bewohner immer sehr, da man doch so immer wieder an frühere gemeinsame Stunden in Geselligkeit und Unterhaltung anknüpfen konnte.

Die anwesenden Angehörigen zeigten sich immer sehr beeindruckt über die fröhliche und entspannte Atmosphäre auf unseren Festen und freuten sich, ihre dementen Angehörigen in guter Laune zu erleben.

Wir bedauern die fehlenden Kontaktmöglichkeiten, gerade bei einer größeren Ansammlung von Menschen in unserem Haus, sehr, und sind dankbar über den möglichen Personaleinsatz, um eine Feier durchführen zu können und freuen uns, wenn wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder ein ausgelassenes, fröhliches Oktober- und Erntedankfest mit Angehörigen, Tanzgruppen und Musikern feiern können.

Anette Eggermann



Brich dem Hungrigen **dein Brot**, und die  
im Elend ohne Obdach sind, **führe ins Haus!** Wenn  
du einen nackt siehst, so kleide ihn, und **entzieh**  
**dich nicht** deinem Fleisch und Blut!

Monatsspruch  
DEZEMBER  
2020

JESAJA 58,7



## Heimbeiratswahl im Haus Altstadt

Im Oktober war es wieder soweit: nach zweijähriger Amtszeit wurde im Haus Altstadt ein neuer Heimbeirat gewählt! Der Heimbeirat ist ein Mitwirkungs-gremium und eine Interessensvertretung der Bewohner in Pflegeheimen. Dieses Gremium ist somit auch ein Bindeglied zwischen den Bewohnern und der Einrichtungsleitung. Zur Wahl stellen können sich nicht nur Bewohner der Einrichtung, sondern auch externe Personen aus dem Kreis der Angehörigen und sonstigen Vertrauenspersonen. Die Gesamtzahl der Heimbeiratsmitglieder, die zu wählen sind, richtet sich nach der Größe der Einrichtung. Für das Haus Altstadt bedeutet dieses, dass der Heimbeirat aus fünf Personen bestehen muss. Es gibt Einrichtungen, in denen z.B. aus mangelnder Anzahl der Wahlkandidaten kein Heimbeirat gebildet werden kann. In solchen Fällen wird ein Heimförsprecher berufen. Umso erfreulicher ist es, dass sich in diesem Jahr wieder Menschen gefunden haben, die bereit waren, eine Aufgabe im Heimbei-

rat zu übernehmen und sich zur Wahl zu stellen.

Vom „alten“ Heimbeirat erklären sich Gitta Esch und Ursula Fent bereit, sich weiterhin im Heimbeirat ehrenamtlich zu engagieren. Rita Koslar, Annemarie Müller und Anneliese Kehlert traten leider aus persönlichen Gründen nicht erneut zur Wiederwahl an. Somit galt es Nachfolger zu finden, die Interesse an der Mitarbeit im Heimbeirat haben. Diese konnten mit Theresia Hedfeld, Elke Bungart und Gertrud Flick gefunden werden.

Im Vorfeld der Wahl wurden durch einen Informationsaushang die Personen namentlich bekannt gegeben. Die eigentliche Wahl fand am Mittwoch, 28. Oktober statt. Wahlberechtigt, waren alle Bewohner, die an diesem Tag im Haus Altstadt wohnten. Anders als in den vergangenen Jahren, fand die dies-jährige Heimbeiratswahl im Rahmen von Wahlversammlungen statt. Grund dafür, war die Situation, dass nur fünf



Monatsspruch  
JANUAR  
2021

Viele sagen: „Wer wird uns  
Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten  
über uns das Licht **deines Antlitzes!**

PSALM 4,7

Kandidaten, d. h. die Mindestanzahl zur Bildung des Beirates, zur Wahl standen. So war eine geheime Wahl nicht notwendig. In den Wahlversammlungen wurden den Bewohner die Aufgaben des Heimbeirates erläutert und die Wahlkandidaten stellten sich persönlich vor. Eine Vielzahl der Bewohner machte von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die zur Wahl stehenden Kandidaten wurden von den Bewohnern bestätigt und die zukünftigen Heimbeiratsmitglieder stehen nun fest:

- Frau Gitta Esch, Angehörige
- Frau Ursula Fent, Bewohnerin
- Frau Elke Bungart, Angehörige
- Frau Theresia Hedfeld, Bewohnerin
- Frau Gertrud Flick, Bewohnerin

In einer nachfolgenden konstituierenden Sitzung wird der „alte“ Heimbeirat durch den „neuen“ Heimbeirat abgelöst.

Wir danken dem „alten“ Heimbeirat für sein Engagement zu Wohle der Bewohner und gratulieren den „neuen“ Heimbeiratsmitgliedern zu Ihrer Wahl. Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Diana Neu



Mehr Bilder unter  
[www.ev-altenheim.de](http://www.ev-altenheim.de)

## Erntedank

Einige Impressionen aus der Altstadt und dem GCH.



### „Von der Freiheit eines Christenmenschen“

Das so überschriebene Freiheitstraktat Martin Luthers aus dem Herbst 1520 stand im Mittelpunkt der Feierstunde am Reformationstag in der Altstadtkirche, die Corona-bedingt mit einem überschaubaren Teilnehmerkreis stattfand. Der Reformator schreibt in dem Traktat seine dialektische Formel von der Freiheit und gleichzeitigen Knechtschaft des Christen: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Luther versteht das so: Durch den Glau-

ben an das befreiende Wort Gottes sind wir ohne Werke frei, in unserer inneren geistlichen Natur. In guten Werken aber soll unser äußerlicher leiblicher Mensch dienstbar sein. Christliche Freiheit aus dem Glauben heraus hat es also auch mit Verantwortung für den Mitmenschen zu tun, gerade auch in schwierigen Zeiten. Solche Gedanken wurden in der Feierstunde ins Heute hinein meditiert. Annemarie Sirrenberg spielte vornehmlich Musik aus der Reformationszeit.

Dietrich Schüttler



# ErLebensWert

in den Advent am GemeindeCentrum Hackenberg

Advent in Gemeinschaft erleben bei Geschichten, Musik und froher Botschaft. An den Samstagen vor dem 1., 2., 3. und 4. Advent treffen wir uns um 17:00 Uhr vor dem GemeindeCentrum für eine gute halbe Stunde. Alle sind willkommen! Kinder dürfen Laternen mitbringen, Erwachsene heißen Kakao, Kaffee, Tee, Glühwein... ! Bei schlechtem Wetter kommen wir im GemeindeCentrum zusammen. Wir freuen uns auf eine mutmachende Zeit.

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Möglich ist dies während der Öffnungszeiten in unserem Gemeindebüro bis freitags 10:30 Uhr.

Andreas Spierling



Sechs Donnerstage in der Passionszeit  
18. Februar - 25. März 2021  
jeweils um **19:00 Uhr**

18. Februar	Bunte Kerke Lieberhausen: <i>„Ein Bissen Brot“</i>
25. Februar	Altstadtkirche Bergneustadt: <i>„Die Fackeln“</i>
04. März	Bunte Kerke Lieberhausen: <i>„Die Krone“</i>
11. März	Altstadtkirche Bergneustadt: <i>„Der Rock“</i>
18. März	Bunte Kerke Lieberhausen: <i>„Die Tafel über dem Kreuz“</i>
25. März	Altstadtkirche Bergneustadt: <i>„Der Vorhang im Tempel“</i>

Es laden ein:  
Die Ev. Kirchengemeinden aus  
Bergneustadt, Derschlag,  
Lieberhausen, Wiedenest





	Altstadtkirche 09:30 Uhr	GC Hackenberg 11:00 Uhr	
06.12.	2. Advent	Schüttler	Spierling
13.12.	3. Advent	Schüttler	Spierling
20.12.	4. Advent	kein Gottesdienst	Paul
24.12.	Heiligabend	14:00/15:00/16:00/17:00/18.00 "Bewegende Weihnachten" - kurze Gottesdienste in Kirche + Saal, anschl. Singen auf dem Platz vor der Kirche	15:30 & 17:00 Gottesdienst für alle Generationen <b>vor dem</b> GCH bei Regen beide Gottesdienste im GCH in allen Räumen  18:00 Christvesper im GCH
		20:30 & 22:00 Weihnachten im Stall im Park am Altenheim	
25.12.	1. Christtag	10:00 Schüttler & Bläserkreis auf dem Platz vor der Kirche, bei Regen in der Kirche	kein Gottesdienst
26.12.	2. Christtag	kein Gottesdienst	10:00 Spierling mit der Kantorei Bergneustadt
27.12.	1. So. n. Weihn.	Eggermann	kein Gottesdienst
31.12.	Silvester	kein Gottesdienst	17:00 Spierling und Dombrowski
01.01.	Neujahr	17:00 Schüttler	kein Gottesdienst
03.01.	2. So. n. Weihn.	Paul	Paul
10.01.	1.So.n.Epiph.	10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst Forum Wiedenest	
17.01.	2.So.n.Epiph.	Schüttler	Spierling
24.01.	3.So.n.Epiph.	Striss	Striss
31.01.	Letzter So. n. E.	Schüttler	Spierling/Eggermann
07.02.	Sexagesimae	Schüttler	Schüttler
14.02.	Estomihi	Dombrowski	Dombrowski
21.02.	Invokavit	Spierling	Spierling
28.02.	Reminiszere	Schüttler	Striss
07.03.	Okuli	Schüttler	Spierling

## Gottesdienste unter Vorbehalt und nach Anmeldung!

Anmeldung - **für Weihnachtsgottesdienste bis Montag, den 21.12.** - über bergneustadt@ekir.de oder mobil 0172 5315 915 (Anne Schinas) mit Angabe von Name und Telefon, getrennt nach Hausständen, und ausgewähltem Gottesdienst. Bitte Mund-Nase-Schutz mitbringen. Wir halten Abstands- und Hygieneregeln ein. Einlass und Platzzuweisung jeweils ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst.

### Evangelisches Altenheim

Haus Altstadt, freitags 16:00 Uhr

04.12.	Schüttler
11.12.	Spierling
18.12.	Gruß
24.12. 9.30 Uhr	Schüttler/Gruß
08.01.	Gruß
15.01.	Spierling
22.01.	Schüttler
29.01.	Bronclik
05.02.	Schüttler
12.02.	Huber
19.02.	Gruß
26.02.	Lüling

### Evangelisches Altenheim

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, montags 16:00 Uhr

24.12.	10:30 Spierling
25.01.	Schüttler
22.02	Eggermann

## Ökumenisches Taizé-Gebet

19:30 Uhr (19:00 Uhr: Ansingen)

08.01.: Altstadtkirche

12.02.: Altstadtkirche

Die Veranstaltungen werden nur dann stattfinden, wenn Zusammenkünfte erlaubt sind und es aus gesundheitlichen Gründen keine Einwände gibt.

## Kindergottesdienst

Zurzeit fallen unsere Kindergottesdienste leider aus.

## KiTa Gottesdienste

Mittwochs 11.15 Uhr in der Kindertagesstätte Kreuz und Quer  
Besuch in den einzelnen Gruppen durch Gemeindefreier Chris Eggermann

09.12 | 13.01. | 10.02.

## Abenteuerland / mit Imbiss

### GC Hackenberg

Muss zurzeit ausfallen, es wird aber rechtzeitig informiert, wenn wieder im neuen Jahr gestartet wird.

## Grundschulgottesdienste

### Altstadtkirche 08:05 Uhr

Eventuell werden die Schulgottesdienste im Frühjahr wiederaufgenommen.

### GC Hackenberg 08:00 Uhr

In Absprache mit der Schule werden in den Monaten Dezember bis Januar einzelne Klassen im Religionsunterricht besucht und dort Gottesdienste gefeiert



## 2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag am 5. März 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“, ist das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 bis 27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen, wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit

voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln, 24 Menschen starben im Zusammenhang mit dem Wirbelsturm. Um dem entgegenzuwirken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit: Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden.

In Bergneustadt laden wir am **5. März 2021** nachmittags in die **Altstadtkirche** ein. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor. Nähere Einzelheiten erfahren Sie u.a. in der nächsten Gemeindebriefausgabe.

Monatsspruch  
FEBRUAR  
2021

» Freut euch darüber,  
dass eure Namen **im Himmel**  
verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

Freizeit vor  
Ort 2021  
05. Juli bis 11. Juli 2021  
Für Kinder im Alter von 6-11 Jahren

Wir werden in dieser Zeit die unglaublichen Fälle von Herrn J., mit dem Detektivbüro Josef-Ben-Akte Fälle lösen und eine spannende Woche mit vielen Spielaktionen, Kreativem, Sportlichem und einer Fahrt zu den Karl May Festspielen in christlicher Gemeinschaft erleben.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Gemeindeferent Chris Eggermann oder unter [www.cvjm-bergneustadt.de](http://www.cvjm-bergneustadt.de)

Die Veranstaltungen werden nur dann stattfinden, wenn Zusammenkünfte erlaubt sind und es aus gesundheitlichen Gründen keine Einwände gibt.

## Du für den Nächsten

### Adventssammlung der Diakonie 2020

Das zurückliegende Jahr 2020 hat uns vor große Herausforderungen gestellt – mehr denn je wurde uns gezeigt wie wichtig es ist, für unsere Nächsten da zu sein. Durch Kontaktbeschränkung oder auch Kontaktverbot hatten es jedoch diejenigen unter uns schwer, die ohnehin schon zu den Schwächeren gehören. Die Diakonie ist trotz der schwierigen Lage für ihre Nächsten da. Hartmut L. ist obdachlos. Durch Corona ist die Inanspruchnahme einer Notunterkunft, wo er zudem Essen und Trinken bekommen kann, nahezu unmöglich. Dank des Angebotes der Diakonie für wohnungslose Menschen „Essen unter freiem Himmel“ hatte er die Möglichkeit, unter Einhaltung der Abstandsregeln, eine Mahlzeit sowie Getränke zu erhalten.

Annemarie H. lebt im Pflegeheim. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen dürfen Familie und Freunde sie leider nicht besuchen. Pflegerin Sabine steht ihr jedoch tatkräftig zur Seite. Mit ihrer Hilfe kann Annemarie via Videochat Kontakt zu ihren Lieben aufnehmen.

Ralf S. lebt allein. Mit seinen 70 Jahren und seiner Herzkrankheit gehört er zur Risikogruppe. Dank der Corona-Nachbarschaftshilfe muss er seine sichere Wohnung nicht verlassen. Er bekommt seine Lebensmittel und sogar seine

Medikamente nach Hause geliefert.

Das sind nur drei Beispiele von vielen weiteren Angeboten und Projekten, wo die Diakonie für Sie da ist und die Sie mit Ihrer Spende bei der Diakoniesammlung unterstützen können.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: Eine Spende wirkt dreifach.

Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region. Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt.

Wir haben dieser Ausgabe von „Kontakte“ wieder einen Überweisungsträger beigelegt. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Dienste von Caritas und Diakonie.



### Skifreizeit 2021 – Sicher. Unterwegs.

Klack! Der Skischuh rastet in die Bindung. Gleich schon zieht uns ein kräftiger Fahrtwind um die Nase. Spätestens jetzt, wenn wir unsere ersten geschnittenen Kurven im frischen Schnee hinterlassen, ist der Alltag ganz weit weg! Auf geht's zum Saisonclosing ins Skigebiet „Motta Naluns“ (ca. 70 Pistenkilometer, Schweiz).

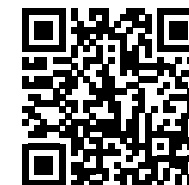
Eingebettet in ein altes Dorf, lädt unser Freizeithaus zum Sundowner auf der Sonnenterrasse ein. Mit einem einmaligen Blick auf die Berge und das Skigebiet sind sportliche Herausforderung oder entspanntes Chillen heute nur eins: Deine Entscheidung.

Schnell haben wir uns kennengelernt, neue Freundschaften geknüpft und Vertrauen aufgebaut. Wir kommen ins Gespräch über Gott und die Welt. Wortwörtlich. Dabei spielt die Bibel eine wichtige Rolle für uns. Wartet ab – das geht ganz modern und ist kein bisschen langweilig.

Ein umfangreiches Hygienekonzept für eine möglichst sichere Zeit haben wir ausgearbeitet, sodass wir gemeinsam vom 26.03. – 03.04.2021 die Skifreizeit in Sent erleben dürfen. Wir freuen uns auf Euch. Alle Infos zur Freizeit und dieses Mal besonders zu unseren Corona-Schutz-Vorkehrungen findet ihr auf der Website (s. Link oder QR Code):

Der Freizeitpreis variiert zwischen 465€ und 525€. Im Preis enthalten sind u.a.: Anreise, Unterbringung im Schlafsaal, Halbpension, Ski(s)pass, Skikurs durch die Mitarbeitenden.

Meldet Euch bei Fragen gerne über die Website (Rubrik Kontakt) oder bei Pfr. Andreas Spierling, E-Mail: andreas.spierling@ekir.de



Die Veranstaltungen werden nur dann stattfinden, wenn Zusammenkünfte erlaubt sind und es aus gesundheitlichen Gründen keine Einwände gibt.

Herzliche Einladung

## Weihnachtliche Orgelmusik zum Hören und Schauen

am 13.12., 19 Uhr in der Altstadtkirche Bergneustadt

In der adventlich geschmückten Altstadtkirche spielt Kantorin Annemarie Sirrenberg Orgelwerke der Romantik, Liedbearbeitungen und J. S. Bachs berühmtes Präludium und Fuge in h-moll BWV 544.

Im Altarraum werden Holzskulpturen der Bergneustädter Künstlerin Inge Reinig zu sehen sein.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte zur Deckung der Kosten bzw. für die Kirchenmusik wird erbeten.

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum 10.12. im Gemeindebüro an! Das Konzert wird bei Bedarf wiederholt. Vielen Dank!



Kantorei, Gospelchor, Bläserkreis, Kinderchor und Seniorenchor proben nach Absprache gemäß den aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen. Auskunft erteilen Kantorin Annemarie Sirrenberg und Martin Weishaupt.

### Musiktermine

#### Kantorei:

Montags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

#### Bläserkreis:

Dienstags, 19:30–21:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

#### Kinderchor:

Mittwochs in der Schulzeit, 15:15–16:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

#### Gospelchor:

Mittwochs in der Schulzeit, 19:00–20:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

#### Kontakt:

Dr. Annemarie Sirrenberg  
Tel. 99 41 591  
annemarie.sirrenberg@ekir.de

#### Seniorenchor:

02.12. | 16.12. | 06.01. | 20.01. |  
03.02. | 17.02.  
jeweils 10:00–11:00 Uhr im Altstadt-Gemeindehaus, Großer Saal

#### Kontakt:

Martin Weishaupt, Tel. 479846

#### Band Ruhepuls:

Mittwochs und nach Absprache  
GemeindeCentrum Hackenberg (oberer Bereich)

#### Kontakt:

Stefan Brand, Tel. 44591

**JUNGSCHAR 7-11 JAHRE****Jungchar**

Für Jungen und Mädchen von 7–11 J.  
Montags 17:00–18:30 Uhr  
Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus  
Vom GC Hackenberg gibt es um 16:45  
Uhr einen Fahrdienst in die Altstadt.  
**Kontakt: Chris Eggermann**

**JUGENDKREISE 12-20 JAHRE****Outlook**

Ab 12 Jahre  
Donnerstag GC Hackenberg  
18:30–20:00 Uhr  
**Kontakt: Fabian Foerster und Emilia  
Schalenbach und Team**

**Growing up in Christ**

GC Hackenberg 18:00–19:30 Uhr  
Termine nach Absprache  
**Kontakt: Christoph Ring und  
Konstanze Kathner**

**Lighthouse-Treff**

Für junge Erwachsene ab 18 Jahre,  
Freitags 19:00 Uhr  
GC Hackenberg  
11.12. | 15.01. | 12.02.  
**Kontakt: Chris Eggermann**

**FRAUEN****Frauenkreis Altstadt**

Mittwochs 15:00 Uhr  
Altstadt-Gemeindehaus  
27.01. | 24.02.  
**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler**

**Frauenkreis GC Hackenberg**

09.12. Adventsfeier  
13.01. Betrachtung der Jahreslosung  
und Jahresplanung  
10.02. Ein Nachmittag mit Chris Egger-  
mann

**Kontakt:**  
**Renate Deppe, Tel. 4 55 22**  
**Pfr. Andreas Spierling, Tel. 42 45 6**

**FRAUEN UND MÄNNER****Faith & Life – Hauskreis**

Donnerstags 20:00 Uhr  
03.12. | 17.12. | 07.01. | 21.01. | 04.02. |  
18.02.  
**Kontakt: Uwe Binner, Tel. 4 81 66**

**Männerkreis**

Donnerstags 19:30 Uhr  
Altstadt-Gemeindehaus  
14.01.: Jahreslosung und Jahresplanung  
11.02.: Die Geschichte Bergneustadts  
**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler**

**Gemeindetreff Baldenberg**

Dienstags 19:00 Uhr  
Bei Ute Pawlik, Denklinger Str. 4:  
01.12. | 05.01. | 02.02.  
**Kontakt: Pfr. Dietrich Schüttler**

**Besuchsdienstkreis**

Montag um 18:00 Uhr  
22.02. | 31.05. | 30.08. | 29.11.  
GC Hackenberg  
**Kontakt: Pfr. Andreas Spierling**

**Tischtennis**

Mittwochs 20:00 Uhr  
Jugendräume Altstadt-Gemeindehaus  
**Kontakt:**  
**Wolfgang Laatsch, Tel. 4 37 32**  
**Lothar Halbe, Tel. 4 59 64**

**Blaues Kreuz  
Suchtselbsthilfegruppe**

Donnerstags 19:30–21:00 Uhr  
Cafeteria Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
**Kontakt:**  
**Jochen Becker, Tel. 96 94 01**

**Kreuzbund Selbsthilfegruppe  
und Helfergemeinschaft für  
Suchtkranke und Angehörige**

Deutscher Caritas Verband  
**Kontakt:**  
**Norbert Schulz**  
**Eifelerstr. 17, 51702 Bergneustadt**  
**Tel. 4 83 94**

Die Veranstaltungen werden nur dann stattfinden, wenn Zusammenkünfte erlaubt sind und es aus gesundheitlichen Gründen keine Einwände gibt.

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
 2021

» Freut euch darüber,  
dass eure Namen **im Himmel**  
verzeichnet sind!

LUKAS 10,20

## SENIOREN

## Termine Haus Altstadt &amp; Termine Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Leider dürfen im Ev. Altenheim Bergneustadt aufgrund der aktuellen Lage keine öffentlichen Veranstaltungen durchgeführt werden.

Sollten sich hier aktuelle Änderungen ergeben, erfahren Sie es zeitnah auf der Webseite des Altenheims: [www.ev-altenheim.de](http://www.ev-altenheim.de).

Senioren-Club an der  
Altstadtkirche um 15:00 Uhr

## Altstadt-Gemeindehaus

Wegen der andauernden Corona-Pandemie müssen unsere Treffen bis auf weiteres ausfallen. Wenn sich die Situation ändert und Treffen wieder verantwortbar möglich sind, werden wir rechtzeitig informieren.

**Kontakt: Christel Heger, Tel. 4 22 67**  
**Pfr. Dietrich Schüttler**

Seniorenkreis Hackenberg um  
15:00 Uhr

## GemeindeCentrum Hackenberg

## 1. Mittwoch im Monat

03.12. Adventsfeier  
06.01. Dobbeln  
03.02. Lass dich überraschen!

**Kontakt:**  
**Henni Lessmann, Tel. 52603**

## Handarbeitskreis

Montags ab 14:30 Uhr  
GC Hackenberg

## MIT DER BIBEL

## Gemeinebibelstunde

Montag um 19:00 Uhr  
25.01.: GemeindeCentrum Hackenberg  
22.02.: Altstadt-Gemeindehaus  
**Kontakt: Pfr. Andreas Spierling / Pfr. Dietrich Schüttler**

## Mittendrין-Gebet

GemeindeCentrum Hackenberg  
07:00 Uhr  
Termine: 16.12. | 20.01. | 17.02.  
**Kontakt: Pfr. Andreas Spierling**

Die Veranstaltungen werden nur dann stattfinden, wenn Zusammenkünfte erlaubt sind und es aus gesundheitlichen Gründen keine Einwände gibt.

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt

# Turmblasen

mit Anmeldung

... gemeinsames Singen mit sicherem Abstand  
... keine Verköstigung

Bläserkreis  
Bergneustadt  
Juri Eckhoff, Turmbläser

**Leider abgesagt!**

Samstag, 19. Dez. 2020, 19.00 Uhr  
Altstadtkirche Bergneustadt

Anmeldung bitte bis 18.12.20 über das Gemeindebüro ([bergneustadt@ekir.de](mailto:bergneustadt@ekir.de))



**TRAUERGOTTESDIENST**

Marie-Luise Kuntze, geb. Bisterfeld .....	85 Jahre
Ursula Busenbach, geb. Thäle .....	69 Jahre
Marliese Schreiber, geb. Vogel .....	81 Jahre
Norbert Schaal .....	69 Jahre
Hiltrud Dörre, geb. Dannenberg.....	90 Jahre
Manfred Müller .....	81 Jahre
Anne Kremer, geb. Evans .....	72 Jahre
Anni Hähn, geb. Cremer .....	95 Jahre
Regine Abels .....	73 Jahre
Lore Niggemann, geb. Schmidt.....	88 Jahre
Hannelore Hubert, geb. Gramlich.....	96 Jahre
Gottfried Mattick.....	91 Jahre
Detlef Willer.....	61 Jahre
Erhard Lischke .....	92 Jahre
Hannelore Weidemann, geb. Konzelmann.....	83 Jahre
Margarete Brand, geb. Geier .....	94 Jahre
Gerd Schel.....	72 Jahre
Elfriede Weber, geb. Koch.....	98 Jahre
Manfred Harrock.....	86 Jahre

**TAUFEN**

Leila Möcker.....	05.07.20
Felix Winkler .....	29.08.20
Romy Amalia Menn.....	13.09.20

**TRAUUNGEN**

Andrej und Chantal Schmidt.....	05.09.20
Artur und Elvira Gieswein.....	26.09.20
Lukas Wischnewski & Sandra Gasparovic-Wischnewski.....	24.10.20

**Vorsitzender des Presbyteriums**

Pfarrer Dietrich Schüttler

Kontaktdaten siehe unten

**Kirchmeisterin**

Irmtraut Schoger,

Friedrich-Ebert-Str. 5, Tel. (02261) 479 186

**Pfarrer – Seelsorgebereich 1**

Pfarrer Dietrich Schüttler

Kirchstr. 12, Tel. (02261) 47 03 16

dietrich.schuettler@ekir.de

**Pfarrer – Seelsorgebereich 2**

Pfarrer Andreas Spierling

Liegnitzer Str. 16b, Tel. (02261) 4 24 56

andreas.spierling@ekir.de

**Vertretungsdienste –****Seelsorgebereich 2**

Pfarrer Michael Striss

Asterweg 6a, Tel. (02261) 5 01 50 64

michael.striss@ekir.de

**Kantorin**

Dr. Annemarie Sirrenberg

Hauptstr. 6, Tel. (02261) 99 41 591

annemarie.sirrenberg@ekir.de

**Gemeindereferent**

Christoph Eggermann

Büro: Kirchstr. 14, Tel. (02261) 9 13 03 39

christoph.eggermann@ekir.de

**Vikar**

Jurij Paul

Zum Knollen 41, Tel. 0151 70334122

jurij.paul@ekir.de

**CVJM Bergneustadt**

Andreas Kempkes

Lützenbergstr. 7, Tel. (02763) 2146800

info@cvjm-bergneustadt.de

www.cvjm-bergneustadt.de

**Küster – GC Hackenberg**

Stefan Brand

Brunnenstr. 3 , Tel. (02261) 4 45 91

fam.brand@freenet.de

**Küsterin – Altstadtkirche**

Anne Schinas

Kirchstr. 3 , Tel. 0172 5315915

anne-marie.schinas@ekir.de

**Gemeindehäuser****Altstadt-Gemeindehaus**

Kirchstr. 10, Tel. (02261) 4 52 24

**GemeindeCentrum Hackenberg**

Breslauer Str. 20a, Tel. (02261) 4 31 00

**Kindertagesstätte „Kreuz & Quer“**

Katrin Knobloch

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 2

(02261) 47 01 60

ev.kita.bergneustadt@ekir.de

www.kindergarten-kreuzundquer.de

**Ev. Altenheim Bergneustadt gGmbH**

Georg Huber, Heimleiter

info@ev-altenheim.de

www.ev-altenheim.de

**Haus Altstadt**

Hauptstr. 41, Tel. (02261) 94 14 - 0

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Dietrich-Bonhoeffer-Weg 4

Tel. (02261) 5 46 51- 0

**Diakoniestation Bergneustadt**

Cordula Flohr-Odendahl

Othestraße 2, Tel. (02261) 42613

www.diakonie-vor-ort.de

**Ev. TelefonSeelsorge Oberberg**  
**0800 / 1 11 01 11 Gebührenfrei**

## Gottesdienste unter Vorbehalt und nach Anmeldung!

Anmeldung - für Weihnachtsgottesdienste bis Montag, den 21.12. - über [bergneustadt@ekir.de](mailto:bergneustadt@ekir.de) oder mobil 0172 5315 915 (Anne Schinas) mit Angabe von Name und Telefon, getrennt nach Hausständen, und ausgewähltem Gottesdienst. Wir halten Abstands- und Hygieneregeln ein.

Einlass und Platzzuweisung jeweils ca. 15 Minuten vor dem Gottesdienst.



Im Kooperationsraum der vier benachbarten Gemeinden Bergneustadt, Derschlag, Lieberhausen und Wiedenest sind wir unter diesem Zeichen verbunden.

### GEMEINDEBÜRO

Kirchstr. 5  
51702 Bergneustadt  
Tel (02261) 4 17 19  
Fax (02261) 4 12 80  
E-Mail [bergneustadt@ekir.de](mailto:bergneustadt@ekir.de)  
[www.ev-kirche-bergneustadt.de](http://www.ev-kirche-bergneustadt.de)

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 9:00–10:30 Uhr  
Do 15:00–17:00 Uhr  
Konto  
Sprk Gummersbach  
DE06 3845 0000 0000 1021 11  
Konto Volksbank Oberberg eG  
DE75 3846 2135 2210 8490 10